



› Startseite › Lokales (Augsburg Land) › Kinderhort bleibt das Sorgenkind

28. September 2013 00:52 Uhr

GEMEINDERAT

# Kinderhort bleibt das Sorgenkind

## Der Kommune fehlt rund eine Viertelmillion Euro zur Finanzierung

**Twittern** 
**Gefällt mir** 
**+1** 
**i**

Aystetten Der im November fertiggestellte Neubau des Kinderhorts ist finanziell gesehen ein Sorgenkind für Aystetten. Auf rund 753000 Euro kommt der Hortneubau nach Berechnungen von Architekt Hannes Köhler. In den Gemeindehaushalt 2013 eingestellt sind allerdings nur 500000 Euro. Da zum Neubau des Sportheims, für das ebenfalls 500000 Euro im Haushalt angesetzt sind, noch keine Entscheidung gefallen ist, sollen nun 250000 Euro von dieser Haushaltsstelle in den Etat für die Kindertagesstätte umgeschichtet werden.

Über die Umschichtung wisse laut Bürgermeister Wendel der Sportverein Bescheid. Die für den Hort erwarteten staatlichen Zuschüsse von 230000 Euro fließen nämlich, laut dem Rathauschef, erst im Jahr 2014. Der Gemeinderat stimmte dieser Lösung zu.

431000 Euro seien bis jetzt für den Neubau des Kinderhorts bezahlt worden, informierte Wendel. „Gibt es eine Prognose, was dazukommt?“, wollte Peter Hartung (Freie Wähler) wissen – angesichts der im Juli bekannt gewordenen Mehrkosten. Es sei Aufgabe des Architekten, den zu erwartenden Kostenstand darzustellen. Ulrike Steinbock (CSU) forderte, den Gemeinderat „bei der kleinsten Überziehung“ zu informieren. „Ich habe das Gefühl, alles läuft aus dem Ruder.“ Bürgermeister Wendel verwies nochmals auf die Auslastung der Baubranche, die unter anderem den Kostenanstieg bewirkt habe. (pks)

